



ACADEMIA BALTICA
Baltic Academy - Akademie im Ostseeraum

PRESSEMITTEILUNG

19. Dezember 2006

Academia Baltica: Fortbestand gesichert
Schleswig-Holstein fördert Akademie weiter

Auf Beschluss des schleswig-holsteinischen Landtags kann die Academia Baltica in Lübeck ihre Arbeit fortsetzen. Mit der Verabschiedung des Haushalts 2007/2008 hat der Landtag entschieden, dass die Landesmittel für die Academia Baltica ab 2007 vom Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa bereitgestellt werden. Dies bedeutet die Rettung der gefährdeten Bildungseinrichtung. Akademieleiter Dr. Christian Pletzing: „Wir begrüßen diese Entscheidung. Sie gibt uns die Möglichkeit, in unserer Arbeit neue europapolitische Akzente zu setzen.“ Die jährliche Förderung der Akademie fällt mit 105.000 € pro Jahr geringer aus als bisher (120.000 €). Damit hat die Academia Baltica jedoch eine Grundlage, um weitere Drittmittel einzuwerben.

Die ursprüngliche Planung sah vor, die bis dahin bei der Staatskanzlei angesiedelte Förderung der Akademie 2007 auf die Hälfte zu reduzieren und 2008 ganz zu streichen. Dies hätte spätestens Mitte 2007 die Schließung der Einrichtung zur Folge gehabt. Begründet hatte die Landesregierung ihre Sparpläne mit dem Argument, die Academia Baltica sei die kleinste und jüngste Bildungsstätte des Landes.

Gegen die Streichung der Mittel für die Akademie hatten zahlreiche Wissenschaftler, Diplomaten und Politiker aus dem In- und Ausland protestiert. Auch die lettische Staatspräsidentin Vaira Vīķe -Freiberga empfahl in einem Schreiben an Ministerpräsident Carstensen, die Academia Baltica zu erhalten und stellte fest: „Diese Bildungseinrichtung, die aus der Ostsee-Akademie in Travemünde hervorgegangen ist, hat sich vor allem um das Verhältnis zu den Nachbarländern im Ostseeraum verdient gemacht, besonders zu den baltischen Staaten, aber auch zu Polen und Russland.“

Die Academia Baltica vermittelt mit jährlich über 30 Tagungen, Seminaren, Kursen und Studienreisen Informationen über den Ostseeraum. Zugleich fördert sie die Begegnung von Menschen aus allen Ostseeanrainerstaaten, Mittel- und Osteuropa.

Weitere Informationen / V.i.S.d.P.
Dr. Christian Pletzing
Academia Baltica
Hoghehus, Koberg 2
Tel. 0451 – 3 96 940
christian.pletzing@academiabaltica.de

Academia Baltica · Hoghehus · Koberg 2 · D-23552 Lübeck
Vorsitzender Dr. Herbert Gienow, Ratingen · Stellvertreter Prof. Dr.-Ing. Hans W. Orth, Lübeck ·
Schatzmeister Minister a. D. Heiko Hoffmann, Bad Schwartau · Akademieleiter Dr. Christian Pletzing, Lübeck
Vereinsregister Amtsgericht Lübeck VR 2346 · Konto Sparkasse zu Lübeck (BLZ 230 501 01) 1 041 656.
Tel. +49(0)451-39694-0· Fax +49(0)451-39694-25· office@academiabaltica.de · www.academiabaltica.de